



foto Hanno Keppel

KONSEQUENTER WANDEL: Komplett saniert hat die Volkswohnungswerk Bau- und Siedlungsgenossenschaft e.G. (VWW) in Nürnberg ein in den 1960er Jahren errichtetes Wohngebäude in der Nürnberger Burgschmietstraße. Die umfassende Modernisierung beinhaltet die Fassaden-, Dach- und Kellerdeckendämmung, den Austausch der Fenster, die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und den Einbau einer modernen Heizungsanlage. Doch nicht nur technisch repräsentiert das Gebäude heute neueste Standards. Auch das völlig neue Erscheinungsbild der Fassade

hat Signalwirkung – eine elegante Kombinationsfassade aus Putz und Glas. Sie ist nach der Sanierung die Visitenkarte des Gebäudes. Gemeinsam entwickelten VWW-Vorstand Norbert Senner, Architekt Bernhard Ramstötter und Murat Baydemir, der mit seinem Unternehmen auch die anspruchsvolle handwerkliche Ausführung realisierte, das außergewöhnliche Gestaltungskonzept. Markant sind die dezent zurückgesetzten anthrazitfarbenen Fensterbänder, die in Teilbereichen zusätzlich durch die farbigen Glaselemente akzentuiert wurden. Ebenfalls aus Glas und in gleichen Farbtönen

setzen zur Straßenseite die neuen Brüstungselemente der vergrößerten Balkone individuelle Akzente. Gedämmt wurde die Fassade mit dem hochwertigen Fassadendämmsystem Alprotect Nova. ✱

Objekt
Wohngebäude in Nürnberg

Bauherr
Volkswohnungswerk Bau- und Siedlungsgenossenschaft e. G., Nürnberg

Planung und Bauüberwachung
Ramstötter Dinkelmeier Architekten, Nürnberg

Fassade
Alprotect Nova

Ausführung Fassade
Baydemir Stuck GmbH & Co. KG, Oberasbach

03

